WP-01-K2-273

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Bildung
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 273 bis 279:
Einen besonderen Schwerpunkt werden wir außerdem auf ~~den Spracherwerb~~die Sprachbildung legen. Denn Sprache ist der Schlüssel ~~zum Erfolg~~zur Welt. Wir wollen erreichen, dass alle Kinder am Ende der Grundschule sicher lesen, schreiben und rechnen können, ~~weil~~denn nur wer die deutsche Sprache versteht und beherrscht, kann am Unterricht und der Gemeinschaft teilhaben, sich entfalten und ~~lernen kann~~erfolgreich lernen. Die Sprachförderung muss deshalb als durchgängiger Prozess angelegt werden, der in der Kita beginnt und sich in der Schule und der beruflichen Ausbildung fortsetzt. Hierbei wollen wir die Mehrsprachigkeit vieler Schüler*innen stärken und als Ressource nutzen.

Begründung

Es geht nicht allein darum, eine Sprache (als Mutter- oder Fremdsprache) zu erlernen. Vielmehr ist Sprach**bildung** als durchgängiger Prozess auf allen Sprachniveaustufen notwendig. Dabei geht es nicht nur um (Lern-)Erfolg, sondern tatsächlich um umfassende Möglichkeiten der Teilhabe, deshalb: "Schlüssel zur **Welt**".

Sprachbildung ist auch über die schulische Bildung hinaus in der beruflichen Ausbildung ein wichtiges Thema, gerade, wenn es um die Integration von Geflüchteten und Zugewanderten geht. Der Ansatz "Mehrsprachigkeit als Ressource" unterscheidet Grüne Bildungsvorstellungen von Konzepten, die **allein** auf die deutsche Bildungssprache abzielen.